

Höfa 2024: Jetzt wird es konkret – für die Aussteller

Die Vorbereitungen auf die Höfa 2024 vom 2. bis 5. Mai in Freienbach laufen auf Hochtouren. Am Montag fand ein weiterer Infoanlass für die Aussteller statt.

von Frieda Suter

Einheitlich in dunkelblaue Hemden und Blusen gekleidet begrüßte das OK die inzwischen mehr als 100 angemeldeten Aussteller der Höfa 2024 im Saal des Restaurants Erlenmoos in Wollerau. «Jetzt wird es konkret – für Sie», betonte Regierungsrätin Petra Steimen. Sie bildet zusammen mit Thomas Kuriger und Kurt Zurbuchen das Präsidium. Das ganze OK ist bestrebt, den Rahmen zu schaffen für eine wirksame und erfolgreiche Ausstellung. «Sie bringen Leben, Farbe und Vielfalt in die Höfa», betonte Petra Steimen.

Damit am Schluss alle zufrieden sind, braucht es viel Engagement,

genaue Planung, gute Absprachen und viel Disziplin von allen Beteiligten. Das lässt sich erahnen, wenn man den Standplan anschaut. Das Zelt ist 140 Meter lang und sämtliche Stände müssen innert zweier Tage eingerichtet werden, damit es am Donnerstag, 2. Mai, pünktlich mit der Eröffnungsfeier und ab 15 Uhr für das Publikum losgehen kann.

Neu ist, dass die Höfner Gewerbevereine HGV Freienbach und gewerbe plus zum ersten Mal eine gemeinsame Ausstellung durchführen.

Auch Details sind wichtig

Die Planung der Gewerbeausstellung hat schon vor Jahren begonnen und nimmt nun nach der C-bedingten Verschiebung um zwei Jahre konkrete

Formen an. Mehrere Ressortverantwortliche zeigten am Montag Details auf und beantworteten Fragen. Dabei ging es um die Bereiche Standbau und Architektur, Sicherheit und Verkehr, Gastronomie, Unterhaltung und Marketing.

Vieles kann auf der Homepage nachgelesen und heruntergeladen werden. Auch das direkte Gespräch ist fast jederzeit möglich. Möglich sind auf Anmeldung beim OK auch Fachreferate von Ausstellern in einem Raum der Schulanlage.

Vom Infostand bis zum Heimbringbus

Die Ausstellung auf dem Schwerziareal in Freienbach soll zum Begegnungsort werden, Geselligkeit und Unterhaltung

bieten, aber vor allem Einblicke in die vielfältige Gewerbetätigkeit im Bezirk Höfe geben. Nebst dem Zelt mit den Ständen gibt es die Turnhalle, die in eine Festhalle verwandelt wird, und einen Aussenbereich mit Foodständen unter dem Motto «Ächt Schwyz». Als Gastregion ist das Glarnerland vor Ort, zum Teil wird auch die Menükarte entsprechend bereichert.

Am Infostand kann man Bons für die Konsumation kaufen, es gibt auch einen Kinderhort. Am Samstag geben an einigen Ständen die Lernenden Einblicke in ihre Berufe.

Das Unterhaltungsprogramm auf der Bühne wechselt jeden Tag. Am Donnerstag gibt es Volksmusik aus der Region, am Freitag kommt Partystimmung auf und am Samstag treten be-

kannte Schlagerstars auf. Abgesehen davon, dass Parkplätze im Industriegebiet Schwerzi zur Verfügung stehen, gibt es am Freitag- und Samstagabend jeweils einen Heimbringbus.

Dass gute Vorbereitung die halbe Ausstellung ist, zeigte sich an den vielen Details, die an der Ausstellerversammlung besprochen wurden. Viele Fragen konnten sofort beantwortet werden. So blieb denn auch noch Zeit für interne Kontakte beim Apéro.



Das OK und die Aussteller befassen sich bereits intensiv mit Details der Höfa 2024.

Bild Frieda Suter